



Berichterstattung

von unserem Jahresabschlusstreffen 2017
auf Hof Holz, Braukämperstraße 80, 45899 Gelsenkirchen
am Donnerstag, 21. Dezember 2017, 18:00 – 22:00 Uhr

Liebe MPS Kolleginnen und Kollegen,

wie im Vorjahr, trafen wir uns auch 2017 zum Winteranfang zu unserer MPS Jahresabschlussveranstaltung. Und mehr als 30



Teilnehmer trugen sich am Abend der längsten Nacht des

Jahres bei Manuela in die Anwesenheitsliste ein.



Das Wetter spielte einigermaßen mit. Der Schnee fehlte leider. Etwas nasskalt war es und der Wind pfiff manchmal schon ganz gut. Aber gegen die Kälte war man richtig angezogen und es gab ja den angekündigten, leckeren Glühwein. Und die Feuerschalen sowie der Feuerkreis spendeten ebenfalls etwas Wärme.

Mit Jens Masuch, Geschäftsführer vom Hof Holz, hatten wir überlegt, dass wir lecker Würstchen vom Grill mit Kartoffel- und Krautsalat anbieten. Alle hatten großen Hunger mitgebracht und griffen gerne zu.



Nachdem jeder gut gesättigt war, gab Wilhelm noch einen kurzen Rückblick auf die in 2017 angebotenen Veranstaltungen als da waren:

Das Opening im Maritim Hotel mit mehr als 80 Teilnehmern und dem Vortrag unserer Freundin Beate Pracht zum Thema „Herz“ sowie mit der Verlosung von Preisen im Werte von mehr als 2.500,-Euro.

Die Veranstaltung „Creative Stage“ im Exodus Gelsenkirchen zu der wir in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung einladen konnten. Hier stellten acht Unternehmer in jeweils acht Minuten ihr Unternehmen vor.

Ebenfalls in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung luden wir zur Veranstaltung „Der ruhr:HUB – Digitalisierung von heute und morgen“ ein. Im Wissenschaftspark gab es interessante Einblicke in die Arbeit der neu gegründeten Gesellschaft ruhr:HUB. Oliver Weimann und Gottfried Dutinè, Geschäftsführer und Netzwerker der ruhr:HUB GmbH, nahmen die Teilnehmer mit auf die spannende Reise der Digitalisierung und haben anhand von konkreten Praxisbeispielen das Thema Digitalisierung und Methoden zur Erarbeitung möglicher, individueller Zukunftsstrategien vorgestellt.

Im Juli waren wir Gäste der Westfälischen Hochschule und gratulierten u.a. zum 25jährigen Bestehen. Unser Freund und MPS-Mitglied, Prof. Dr. Karl-Martin Obermeier, und sein Kollege, Prof. Dr. Kurt Weichler, Vizepräsident für Kommunikation, gaben uns einen interessanten und kurzweiligen Einblick in die Arbeit der Hochschule und stellten uns das Institut für Journalismus und Public Relations vor. Behandelt wurden Themen wie „Digitale Transformation“ und „Die neue Rolle der Kommunikatoren“. Auf großes Interesse stießen auch die Aussagen der Profs zu den Fragen, welche Kooperationsmöglichkeiten die Hochschule bietet und/oder welcher qualifizierte Nachwuchs für mein Unternehmen aus der Studierendenschaft generiert werden kann.

Geschichte zum Anfassen gab es im „Bahnwerk Bismarck“. Seit 25 Jahren beschäftigt sich der Förderverein mit seinem Vorsitzenden, Paul Lindemann, mit der Restaurierung und Präsentation alter Lokomotiven. Wir gratulierten dem Vorsitzenden und überreichten eine Urkunde für die jahrelange, fleißige Arbeit zur Erhaltung und Förderung der Ruhrgebietskultur. Und natürlich durften wir einen umfassenden und höchst informativen Einblick nehmen in die Geschichte der Eisenbahn. Ein besonderer Dank ging an unseren Freund Dieter Kuhn, der über diese Exkursion einen tollen Film drehte und den er uns zur Weiterleitung an unsere MPSler und zur Veröffentlichung auf unserer Facebookseite zur Verfügung gestellt hat.

Im Durchschnitt nahmen stets zwischen 30 und 40 MPSler (Maritim mehr als 80) an unseren Veranstaltungen teil. Und um genau zu sein, waren es bei der Abschlussveranstaltung 2017 auf Hof Holz 34 Teilnehmer.

Wilhelm berichtete weiter, dass wir aktuell zum Jahresende auf der Facebookseite 384 Kontakte (+30) verzeichnen und 390 Kontakte in der Mail-Verteilerliste stünden. Durch das Ausscheiden verschiedener Mitglieder seien das unterm Strich 9 Kontakte zum Vorjahr mehr. Rund 600 (+20) Kontakte sind zum Jahresende insgesamt in der MPS Kontaktliste eingetragen.

Wilhelm ging dann noch auf das bisher noch nicht veröffentlichte Ergebnis des Kostenbeitragsaufrufes ein: Dem Aufruf an alle rd. 600 Kontakte, das Orgateam mit einem einmaligen Betrag von 10 Euro zu unterstützen, folgten 35 Überweisungen mit einem Gesamtbetrag von 735 Euro. Die Kostenbeiträge lagen zwischen 10 und 100 Euro. Ein herzlicher Dank an die MPSler die mit ihrer Überweisung die Arbeit des O-Teams gewürdigt und unterstützt haben. So konnten vorgestreckte Beträge für Auslagen im Rahmen der Arbeit des O-Teams, die bisher aus eigener Tasche finanziert worden sind, auch mal ausgeglichen werden.

Nach der Berichterstattung würdigten Wilhelm und Dietmar noch die Kollegen Jens Masuch, Andreas Junuscheit und Dieter Kuhn mit der MPS-Nadel für ihren Einsatz im Jahre 2017.





Natürlich gab es für die Teilnehmer auch wieder ein kleines Weihnachtspäsent welches unser Freund und Förderer, Peter Stein, von der Firma Stein GmbH, Spezialist für Werbe- und Geschenkartikel insbesondere im Markenartikelbereich, zur Verfügung gestellt hat. Danke lieber Peter. Alle haben sich sehr darüber gefreut.



Und unser Freund Peter Meinken legte noch einen drauf und spendete für jeden Teilnehmer ein „Cranger Leckerchen“, einen leckeren Karamell-Vanille-Likör. Auch dir vielen Dank, lieber Peter, für deine großzügige Zuwendung.



Netzwerken war natürlich auch wieder angesagt und man kam schnell ins Gespräch mit seinen alt bekannten Kontakten. Aber auch neue Kontakte konnten wieder geknüpft werden und unser Slogan:

Eine MPS-Partnerschaft: Da kommt was Gutes dabei raus!

bestätigte sich mal wieder sehr deutlich.



Weitere schöne Fotos findet ihr unter: <https://flic.kr/s/aHsmces1Xh>

Wir danken unserem Freund Reinhold Krossa für die wieder tollen Fotos die er für uns geschossen und zur Verfügung gestellt hat.

Ein schöner Abend ging viel zu schnell zu Ende und es war schon 22 Uhr als die letzten Teilnehmer den Heimweg antraten.

Ja, liebe MPSler, das war das Jahr 2017.

Für 2018 haben wir bisher keine Veranstaltung geplant. Wir wollen diesbezüglich eine kleine Denkpause einlegen, die u.a. auch aus gesundheitlichen Gründen (Wilhelm) erfolgt. Darum auch die verspätete Berichterstattung.

Wir wünschen all unseren Freundinnen und Freunden ein erfolgreiches 2018. Mögen alle gesund bleiben und ihre gesteckten Ziele bis zum Jahresende erreichen.

Euere MPS-Initiatoren

der Wilhelm Schücker



und der Dietmar Weinhardt

